# Ästhetik der Einfachheit Texte zur Geschichte eines Bauhaus-Programms

Herausgegeben von Detlev Schöttker



#### 6 Vorwort

# 8 Einführung

Detlev Schöttker:

Rhetorik und Gestaltung – Einfachheit als ästhetische Idee

#### I. Antike und Renaissance

- 1. Aristoteles: Klarheit der Rede
- 2. Vitruv: Klarheit und Ordnung
- 3. Pseudo-Longin: Erhabenheit und Beschränkung
- 4. Quintilian: Klarheit und Kürze
- 5. Leon Battista Alberti: Mäßigkeit und Sparsamkeit

## II. Aufklärung

- 58 1. Nicolas Boileau: Kunst der Schlichtheit
- 59 2. David Hume: Einfalt und Kunst im Schreiben
- 63 3. Charles Batteux: Naivität des Stils
- 70 4. Christian Fürchtegott Gellert: Deutlichkeit und Kürze
- 73 5. Marc-Antoine Laugier: Von der Urhütte zur Einfachheit
- 76 6. William Hogarth: Einfachheit und Vielfalt
- 78 7. Johann Georg Sulzer: Einfalt in den Schönen Künsten

## III. Klassizismus und Sonderwege

- 86 1. Johann Joachim Winckelmann: Edle Einfalt und stille Größe
- 88 2. Anonymus: Ordnung und Regelmäßigkeit
- 91 3. Karl Philip Moritz: Einfachheit und Klarheit
- 93 4. Etienne-Louis Boullée: Vom Wesen der einfachen Körper
- 96 5. Friedrich Gilly: Solidität und Einfachheit
- 100 6. Karl Friedrich Schinkel: Strenger Stil
- 7. Arthur Schopenhauer: Alles Entbehrliche wirkt nachteilig

### IV. Aufbruch zur Moderne

- 1. William Morris: Alle Künste gehen von Einfachheit aus
- 107 2. Adolf Loos: *Drang nach Einfachheit*
- 112 3. Emil Filla: Neoprimitivismus
- 4. Friedrich Ostendorf: Die einfachste Erscheinungsform finden
- 5. Lothar Schreyer: Wortverkürzungen
- 6. Paul Valéry: Freiheit und Strenge

#### V. Frühe Moderne

- 1. Ludwig Mies van der Rohe: Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit
- 130 2. Wolfgang Pfleiderer: Einfachheit der Form
- 133 3. Walter Gropius: Einfachheit und Typisierung
- 136 4. Le Corbusier: *Große Kunst gebraucht einfache Mittel*
- 138 5. Frank Lloyd Wright: Einfachheit als geistiges Ideal
- 144 6. Walter Benjamin: Erfahrungsarmut und neues Barbarentum
- 7. Bertolt Brecht: Meisterung des Komplizierten

## VI. Späte Moderne

- 154 1. Eugen Gomringer: Konzentration und Einfachheit
- 159 2. Rudolf Arnheim: Einfachheit der Gestalt
- 164 3. Robert Venturi: Simplifizierung und Flucht
- 168 4. Vittorio Magnago Lampugnani: Für eine neue Einfachheit
- 175 5. John Pawson: Einfachheit als universales Phänomen

- 186 Einfachheit in den Künsten: Synopse zu den Texten
- 187 Erweiterungen: Aphorismen zur Einfachheit
- 198 Bildnachweise